



Komm' zur unio: COM-unio

Vinzenz Pallottis „Unio“ ist heute, 175 Jahre nach dem Leben des Heiligen, weltweit unterwegs. Allein in Deutschland gibt es eine Reihe von Gliedgemeinschaften, zu denen neben vielen Laien auch die Pallottiner und Pallottinerinnen gehören. Alle an ihrem Ort engagieren wir uns und sind „auf unsere Weise Kirche“.



Für unsere weit verteilten Mitglieder sowie Interessierte an Vinzenz Pallotti und seiner Unio gibt es eine schnell erreichbare Anlaufstelle: **com-unio** ist eine reine online-Gemeinschaft innerhalb der Unio. Regelmäßig kommen wir ins Gespräch über „Gott und die Welt“, organisieren Referate zu lebensnahen Themen, pallottinischen Projekten oder Buchvorstellungen: So werden wir eine Gemeinschaft und uns wechselseitig eine Kraftquelle.

Entlang dem pallottinischen Kalender und dem Kirchenjahr gibt es Andachten, Exerzitien und Impulse; daneben auch Mitmach-Aktionen, um unsere Teilnehmenden und Mitglieder aktiv einzubinden.

Unsere Info-Zentrale www.com-unio.de verrät gern Näheres zu alledem.

Herzlich Willkommen!



Er müsste bekannt sein wie ein Rockstar, und zu seiner Zeit war er das auch. Den „Apostel von Rom“ nannten ihn die Menschen seiner Heimatstadt, und schon zu Lebzeiten „heilig“. Weil er ihnen zuhörte und bedingungslos half. Seine Ideen von Kirche flossen gut 100 Jahre später in das II. Vatikanum ein, wo er auch heiliggesprochen wurde: Er verstand den Auftrag der Bibel schon damals so, wie wir uns das gerade heute vielleicht alle wünschen.

Vinzenz Pallotti (1795-1850) war ein katholischer Priester in Rom. Er sah sich als Apostel der unendlichen Liebe Gottes. In Rom war er unermüdlich im Einsatz, um persönlich alles für diese Sache zu tun; auf den Straßen wie in den Salons. Doch er dachte katholisch-allumfassend und global: jeder Mensch auf der Erde sollte die Erfahrung machen dürfen, dass Gott ganz besonders auch ihn liebt.

Hier kommen wir alle ins Spiel: Pallotti sieht alle Gläubigen als eingeladen, Sprecher, Apostel oder Überbringer dieser Haltung Gottes zu den Menschen zu sein - Menschen jedes Standes, je nach ihren ganz eigenen Möglichkeiten und Talenten. Denn in der Gott-Ebenbildlichkeit des Menschen liegt die Chance: Du kannst es sein, der sich für einen anderen einsetzt; wo und wie auch immer.

Mit dieser Idee gründete Pallotti die „Vereinigung des katholischen Apostolats“ (Unio), in der Laien wie Priester gemeinsam und auf Augenhöhe das Reich Gottes für andere ein Stück Wirklichkeit werden lassen wollen. Im kleinen wie im großen, aber in demselben Geist. Denn gemeinsam erreichen wir so viel mehr als allein ∞